

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 49

DIENSTAG, DEN 23. JUNI

2026

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft	749	Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Kirchwerder 34 „Südlich Kar- kenland“	751
Öffentliche Auslegung eines Notfallplans	749	Bauwerkschauen 2026	754
Widmung einer Wegefläche in der Straße Sülldorfer Brooksweg/Bezirk Altona	750	Änderung der Gestaltungsvorschriften als Anlage zu § 26 der Friedhofssatzung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nienstedten vom 1. April 2021	755
Widmung einer Wegefläche in der Straße Rütgerweg/ Bezirk Altona	750	Friedhofsgebührensatzung der Ev.-Luth. Kirchen- gemeinde Nienstedten in Hamburg Nienstedten ..	755
Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Schleestraße/Bezirk Altona	750		
Beabsichtigung einer Entwidmung von öffent- lichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Stub- benweg –	750		
Beschluss zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses B06/14 für den Bebauungsplan Kirchwerder 34 „Südlich Karkenland“	750		

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mitt-
woch, dem 1. Juli 2026, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 23. Juni 2026

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 749

Öffentliche Auslegung eines Notfallplans

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrar-
wirtschaft hat für den Betrieb Hamburger Abfallservice
GmbH gemäß § 13a des Hamburgischen Katastrophen-
schutzgesetzes einen externen Notfallplan erstellt.

Dieser Notfallplan kann zur Anhörung der Öffentlich-
keit nach § 13 Absatz 4 des Hamburgischen Katastrophen-

schutzgesetzes vom 25. Juni 2026 bis 24. Juli 2026 im
Bezirksamt Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1-3, 20355
Hamburg, im Foyer des Bezirksamtes Hamburg-Mitte
(bitte Kontakt zum Wachpersonal aufnehmen, dieses infor-
miert den Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes),
montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie
freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden.

Bedenken und Anregungen können während der Ausle-
gungsfrist bei der oben genannten Dienststelle schriftlich
oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hamburg, den 9. Juni 2026

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 749

Widmung einer Wegefläche in der Straße Sülldorfer Brooksweg/Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Rissen, Ortsteil 227, eine etwa 3316 m² große (Flurstück 826 teilweise), in der Straße Sülldorfer Brooksweg liegende Wegefläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Juni 2026

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 750

Widmung einer Wegefläche in der Straße Rütgerweg/Bezirk Altona

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Othmarschen, Ortsteil 212, eine etwa 998 m² große, in der Straße Rütgerweg liegende Wegefläche (Flurstück 967) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Für die Wegefläche zwischen der Kehre und der Straße Bleickenallee wird die Widmung auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Juni 2026

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 750

Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Schleestraße/Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Altona-Südwest, Ortsteil 202, mehrere insgesamt etwa

975 m² große, in der Straße Schleestraße liegende Verbreiterungsflächen (Flurstück 1333 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Juni 2026

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 750

Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Stubbenweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Sasel, Ortsteil 518, belegene öffentliche Wegefläche Stubbenweg (Flurstück 11091 [12 m²]), Ecke Rehpfad liegend, mit sofortiger Wirkung für den allgemeinen Verkehr entwidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 5. Juni 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

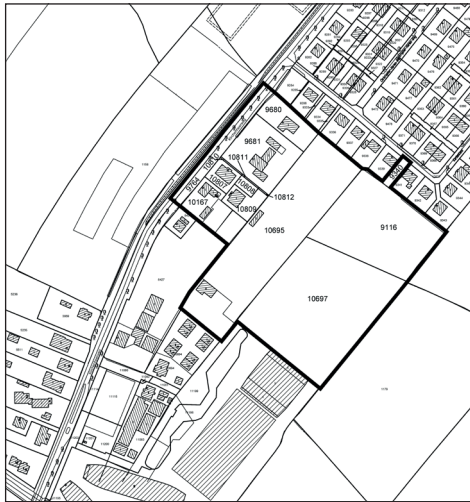
Amtl. Anz. S. 750

Beschluss zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses B 06/14 für den Bebauungsplan Kirchwerder 34 „Südlich Karkenland“

Das Bezirksamt Bergedorf beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 22. Dezember 2025 (BGBl. I Nr. 348 S. 1, 7), seinen Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Kirchwerder 34 (Aufstellungsbeschluss B 06/14 vom 5. November 2014, Amtl. Anz. Nr. 94

S. 2270) für ein Gebiet südlich des Wohngebietes Karkenland, östlich des Kirchenheerwegs und nördlich Kirchenheerweg 65 bzw. 75f und 75h im Stadtteil Kirchwerder (Bezirk Bergedorf) zu ändern (Aufstellungsbeschluss B 02/26). Durch den geänderten Aufstellungsbeschluss wird das bisherige Plangebiet um das Flurstück 9340 der Gemarkung Kirchwerder erweitert.

Das Plangebiet wird nunmehr wie folgt begrenzt: Kirchenheerweg – Nordostgrenze der Flurstücke 9680, 10695 und 9116, Nordwest-, Nordost- und Südostgrenze des Flurstücks 9340, Nordost- und Südostgrenze des Flurstücks 9116, Südost- und Südwestgrenze des Flurstücks 10697, Südost-, Südwest- und Nordwestgrenze des Flurstücks 10695, Südwestgrenze des Flurstücks 10167 der Gemarkung Kirchwerder.



Eine Karte, die die Abgrenzung des Plangebiets zeigt, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Bergedorf, Wentorfer Straße 38 a, 21029 Hamburg, montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr eingesehen werden.

Mit dem Bebauungsplan Kirchwerder 34 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines neuen Wohnstandortes südlich des Wohngebietes Karkenland geschaffen werden. Des Weiteren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Fuß- und Radweges geschaffen werden, der insbesondere als Schulweg zwischen dem Ortskern und der Stadtteilschule am Kirchenheerweg dient.

Hamburg, den 9. Juni 2026

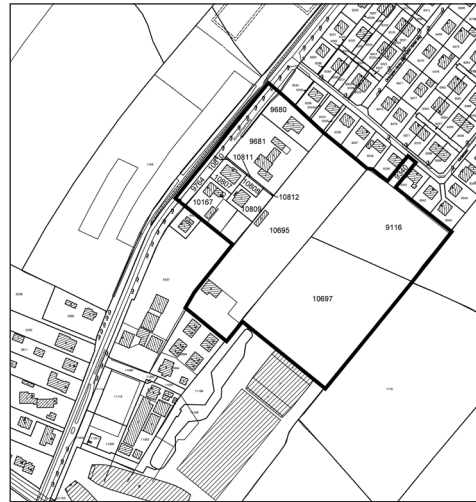
Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 750

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Kirchwerder 34 „Südlich Karkenland“

Das Bezirksamt Bergedorf hat beschlossen, für folgenden Bebauungsplan-Entwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 22. Dezember 2025 (BGBl. I Nr. 348 S. 1, 7), öffentlich durchzuführen:

Bebauungsplan-Entwurf Kirchwerder 34
Bezirk Bergedorf, Ortsteil Kirchwerder



Das Plangebiet umfasst einen Bereich südlich des Wohngebietes Karkenland, östlich des Kirchenheerwegs und nördlich des Kirchenheerwegs 75/77 und wird wie folgt begrenzt: Kirchenheerweg – Nordostgrenze der Flurstücke 9680, 10695 und 9116, Nordwest-, Nordost- und Südostgrenze des Flurstücks 9340, Nordost- und Südostgrenze des Flurstücks 9116, Südost- und Südwestgrenze des Flurstücks 10697, Südost-, Südwest- und Nordwestgrenze des Flurstücks 10695, Südwestgrenze des Flurstücks 10167 der Gemarkung Kirchwerder.

Mit dem Bebauungsplan Kirchwerder 34 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines neuen Wohnstandortes südlich des Wohngebietes Karkenland geschaffen werden. Des Weiteren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Fuß- und Radweges geschaffen werden, der insbesondere als Schulweg zwischen dem Ortskern und der Stadtteilschule am Kirchenheerweg dient.

Der Entwurf des Bebauungsplans (Planzeichnung, textliche Festsetzungen und Begründung) sowie die umweltbezogenen Informationen werden in der Zeit vom

6. Juli 2026 bis 14. August 2026

im Internet veröffentlicht. Die Internetadresse lautet:

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich sind die vorgenannten Unterlagen im oben genannten Zeitraum montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr an folgendem Ort zugänglich:

Bezirksamt Bergedorf, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Wentorfer Straße 38 a, II. Obergeschoss gegenüber Zimmer 213, 21029 Hamburg.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zum Bebauungsplan-Entwurf abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über die Internet-Seite

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

Bei Bedarf können Stellungnahmen per E-Mail an folgende Adresse gesandt werden:

stadt-und-landschaftsplanung@bergedorf.hamburg.de

Gleichfalls können Stellungnahmen schriftlich an folgende Adresse gesandt werden:

Bezirksamt Bergedorf, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Wentorfer Straße 38 a, 21029 Hamburg.

Darüber hinaus können Stellungnahmen bei dem vorgenannten Fachamt zur Niederschrift vorgebracht werden.

Für Rückfragen stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachamtes nach Vereinbarung zur Verfügung, Telefon: 040/4 28 91 - 4062.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung, die am oben genannten Auslegungsort und auf der folgenden Internetseite einsehbar ist:

<https://www.hamburg.de/bergedorf/datenschutzerklaerungen/>

Bestandteil der Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung ist der Umweltbericht mit einer Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und einer Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung sowie einer Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der festgestellten erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, jeweils hinsichtlich der Schutzgüter Mensch, Luft, Klima, Fläche, Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschafts- und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter. Der Umweltbericht ist ein gesonderter Teil der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf.

Ebenfalls Bestandteile der Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung sind alle nachfolgend aufgeführten umweltbezogenen Fachgutachten und alle wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen von Fachbehörden, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit:

**Gutachten und Untersuchungen,
die im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt
und als fachliche Grundlagen für die Umweltprüfung
herangezogen wurden**

Schutzgut Boden:

- Geotechnischer Bericht (Bericht Nummer 1) – Ergebnisse der geotechnischen Untersuchungen zur Versickerungsfähigkeit und Gründungsempfehlung für Verkehrsflächen (Juni 2017).

Schutzgut Wasser:

- Entwässerungskonzept für die Ableitung des Oberflächen- und Schmutzwassers (Mai 2026).

Schutzgut Mensch:

- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Kirchwerder 34 (November 2025).

Schutzgut Tiere und Pflanzen:

- Faunistische Untersuchungen mit artenschutzfachlicher Prüfung (Februar 2018),

- Aktualisierung der faunistischen Untersuchungen, Neukartierungen, Potenzialanalyse sowie artenschutzfachliche Prüfung – Abschlussbericht 2024 (Dezember 2024),
- Baumbestand und Baumbilanz (Mai 2026).

Schutzgut Verkehr:

- Verkehrsuntersuchung Kirchwerder 34 (Mai 2026),
- Erschließungsplanung Kirchwerder 34 – Vorplanung der Verkehrsanlagen (Februar 2026).

Schutzgüter Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen, Landschaftsbild, Klima:

- Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zur Umweltprüfung inklusive Biototypenkartierung und Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung nach Hamburger Staatsrätemodell (Mai 2026).

Alle Schutzgüter:

- Funktionsplan (Mai 2026).

Umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Umweltbezogene Stellungnahmen aus der GrobAbstimmung und dem Scoping mit den Trägern öffentlicher Belange:

Schutzgut Mensch:

- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen zu Sportlärm (21. November 2014),
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen zur lärmtechnischen Untersuchung (21. November 2014),
- Stellungnahme vom Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung zur Verschattung (21. November 2014).

Schutzgut Fläche:

- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt zu Verdichtungsansätzen für den geplanten Wohnungsbau (17. November 2014),
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen zu kosten- und flächensparendem Bauen (17. November 2014).

Schutzgut Boden:

- Stellungnahme des Fachamtes für Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt zu Hinweisen zu Altlasten und gasbildenden Weichschichten (21. November 2014),
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt zu Auswirkungen der Dachbegrünung auf die Eingriffs-/Ausgleichsbilanz (21. November 2014).

Schutzgut Wasser:

- Stellungnahme des Fachamtes Management des öffentlichen Raums zur Dachbegrünung in Bezug auf die Oberflächenentwässerung und den Regenwasserrückhalt (21. November 2014),
- Stellungnahme von Hamburg Wasser zur Schmutzwasserentsorgung (19. November 2014).

Schutzgut Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz:

- Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie zum Erhalt und zur Stärkung des Biotopverbundes (21. November 2014).

Landschaft und Stadtbild:

- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen zum Erhalt eines Landschaftskorridors zwischen den Ortsteilen Kirchwerder und Zollenspieker,

zur Bedeutung des Südlichen Kirchwerder Sammelgrabens und zur Bewertung der historischen Kulturlandschaft (21. November 2014).

Umweltbezogene Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:

Schutzgut Mensch:

- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie, Abteilung Landschaftsplanung und Stadtgrün, zum Verzicht einer Freiraum-Versorgungsanalyse (10. März 2026).

Schutzgut Klima:

- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zum Wärmenetz (9. April 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zur Nutzung von Dachflächen für PV-Anlagen (9. April 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie, Abteilung Landschaftsplanung, zur Nutzung von Dachflächen für Solarenergie (10. März 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung E1, zur Wärmeversorgung (2. April 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zur Strategie „Grüne Fassaden“ (9. April 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie, Abteilung Landschaftsplanung und Stadtgrün, zur Strategie „Grüne Fassaden“ (10. März 2026).

Schutzgut Fläche:

- Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zum Bauen im Außenbereich (9. April 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie, Abteilung Landschaftsplanung und Stadtgrün, zum Verzicht einer Freiraum-Versorgungsanalyse (10. März 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zur Regenrückhaltung und öffentlichen Wegen innerhalb der Grünflächen (9. April 2026).

Schutzgut Boden:

- Stellungnahme des Archäologischen Museums Hamburg Stadtmuseum Harburg Helms-Museum, Abteilung Bodendenkmalpflege, zu Bodendenkmälern (10. März 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft, zu Eingriffen in den Untergrund (9. April 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zur Regenrückhaltung und öffentlichen Wegen innerhalb der Grünflächen (9. April 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, Amt Wasser, Abwasser und Geologie, Abteilung

Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft, zu Retentionsbecken, Regenrückhaltung und Entwässerungssystem (2. April 2026),

- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft, zum Grundwasser, Grundwasser- und Bodenschutz (Vermeidung einer Gewässer- oder Bodenbelastung durch Metallionen) und einem Entwässerungslageplan (9. April 2026),
- Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie, Referat L3.3, zu Baugrundverhältnissen, Kompensationsflächen und Gashochdruckleitungen (31. März 2026),
- Stellungnahme der Stromnetz Hamburg GmbH, Abteilung Zentrale Dienste Trassenmanagement/Grundstücksbenutzung, zu Regenrückhaltebecken (9. April 2026).

Schutzgut Wasser:

- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft, zum Grundwasser, Grundwasser- und Bodenschutz (Vermeidung einer Gewässer- oder Bodenbelastung durch Metallionen) und Entwässerungslageplan (9. April 2026),
- Stellungnahme der Hamburg Wasser GmbH, Abteilung Digitales Informationsmanagement, zum Entwässerungskonzept, Pumpwerksfläche und Löschwasserbedarfen (9. April 2026),
- Stellungnahme des Bezirksamtes Bergedorf, Abteilung Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt – Wasserrecht, zum Entwässerungskonzept (24. März 2026).

Schutzgut Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz:

- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zur Dachneigung in Verbindung mit Dachbegrünung (9. April 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, Amt Verkehr, Abteilung Verkehrsbelange in der Stadtentwicklung, zu Ersatzpflanzungen von Bäumen (9. März 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zu Maßnahmen zum Artenschutz (Festsetzung zur Beleuchtung) (9. April 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zu Maßnahmen zum Artenschutz (Terminierung von Bauphasen aus Gründen des Artenschutzes) (9. April 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz, Abteilung Naturschutz, zu Maßnahmen zum Artenschutz (Maßnahmen zur Vermeidung von Vogelschlag) (26. März 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, Amt Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz, Abteilung Naturschutz, zu Maßnahmen zum Artenschutz (Maßnahmen zur Reduzierung von Lichtverschmutzung) (26. März 2026),
- Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zu Artenschutzrechtlichen Maßnahmen (Aus-

weichflächen) und artenschutzrechtlichen Bewertung hinsichtlich der Ringelnatter (9. April 2026),

- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz, Abteilung Naturschutz, zu artenschutzrechtlichen Fachbeiträgen (26. März 2026),
- Stellungnahme der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, Amt Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz, Abteilung Naturschutz, zu den Ausführungen zum Biotopschutz (26. März 2026).

Landschaft und Stadtbild:

- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zur Wuchshöhe und Einfriedung entlang öffentlicher Straßenverkehrsfläche (9. April 2026).

Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter:

- Stellungnahme der Behörde für Kultur und Medien, Denkmalschutzamt, Abteilung KB/K3, zu Denkmalen (6. März 2026).

Umweltbezogene Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit

Schutzgut Mensch:

- Stellungnahme der Öffentlichkeit zum Sportanlagenlärm (14. Dezember 2016),
- Stellungnahmen der Öffentlichkeit zur geplanten Gebäudehöhe (14. Dezember 2016).

Schutzgut Wasser:

- Stellungnahmen der Öffentlichkeit zur Entwässerung des Plangebiets (14. Dezember 2016).

Hamburg, den 9. Juni 2026

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 751

Bauwerkschauen 2026

Die nach § 60 Absatz 1 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) vom 20. Juni 1960 (HmbGVBl. S. 335) in der derzeit geltenden Fassung vorgeschriebenen Schauen der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen finden an folgenden Tagen statt :

Kreuzungsbauwerke in Harburg (West):

Sperrwerk Estemündung, Schöpfwerk und Deichsiel Neuenfelde, Hubtor Kaianlagen, Schöpfwerk und Deichsiel A, Schöpfwerk und Deichsiel B, Schöpfwerk Finkenwerder, Deichsiel Rüschanal, Schieberor Rüschanal, Deichsiel Steendiekkanal, Pumpwerk Stackmeistere, Drehtor Stackmeistere Finkenwerder, Drehtor Werften und Pumpwerk Kutterhafen, Drehtor Gleis Finkenwerder, Dammbalkenverschluss Gleise Waltershof, Dammbalkenverschluss Gleise Hansaport, Deichsiel Dradenauer Hauptdeich, Deichsiel Storchennest und Auedeichsiel

am 10. Juli 2026, Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt: 8.50 Uhr – Neues Sperrwerk Estemündung

Kreuzungsbauwerke in Harburg (Ost):

Deichsiel Neuland Ost, Schöpfwerk und Deichsiel Neuland, Harburger Hafenschleuse, Schöpfwerk Harburg, Drehtor Lotsegleis, Schieberor Seehafenstraße, Drehtor Seehafenbahnhof, Schieberor Moorburger Straße

am 8. Juli 2026, Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt: 8.50 Uhr – Deichsiel Neuland Ost

Kreuzungsbauwerke in Wilhelmsburg und auf der Veddel:

Ernst-August-Schleuse, Sperrwerk Veringkanal, Sperrwerk Schmidtkanal, Deichsiel Wilhelmsburg West, Schöpfwerk und Deichsiel Finkenriek, Deichsiel Bunthaus, Schöpfwerk und Deichsiel Moorwerder, Deichsiel Goetjensort, Deichsiel Stackort, Deichsiel Georgswerder und Schöpfwerk Aurubis AG, Drehtore Gleiskreuzung Hafentbahn, Schieberor Sachsenbrücke und Dammbalkenverschluss Pollhorner Hauptdeich

am 15. Juli 2026, Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt: 8.50 Uhr – Ernst-August-Schleuse

Kreuzungsbauwerke in den Vier- und Marschlande und in der Innenstadt:

Schöpfwerk Kiebitzbrack, Deichsiel Ruschort, Deichsiel Tatenberg, Tatenberger Schleuse, Sperrwerk Billwerder Bucht, Deichsiel Brandshof, Brandshofer Schleuse, Hammerbrookschleuse, Schieberor Oberhafenbrücke, Schieberor Kornhausbrücke, Dammbalken Jungfernbrücke, Klapptor Kibbelstegbrücke und Schieberor Brooksbrücke

am 6. Juli 2026, Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt: 8.50 Uhr – Schöpfwerk Kiebitzbrack

Treffpunkt: 10.00 Uhr – Deichsiel Ruschort

Kreuzungsbauwerke in der Innenstadt:

Schaartorschleuse mit Alsterschöpfwerk, Nikolaisperrwerk, Schieberor östliche Niederbaumbrücke, Schieberor westliche Niederbaumbrücke, Schieberor Zuwegung Elbphilharmonie, Baumwallsperrwerk, Schieberor Senatsponton, Drehtor Brücke 1, Drehtor Brücke 2, Drehtor Landungsbrücken Ost, Klapptor Brücke 3, Klapptor Brücke 4, Klapptor Brücke 5, Klapptor Brücke 6, Drehtor am Landungsbrückengebäude West, Drehtor Rampe bei Brücke 7, Schieberor Brücke 10, Drehtor Treppe Süd-West und Schieberor Große Elbstraße, St. Pauli Elbtunnel-Süd und -Nord

am 29. Juni 2026, Beginn: 8.00 Uhr

Treffpunkt: 7.50 Uhr – Schaartorschleuse

Die Schauen sind nicht öffentlich. Die Unterhaltungspflichtigen sind aufgefordert, an den betreffenden Schauen teilzunehmen. Die entsprechenden Unterlagen zu den Anlagen- und Bauwerksprüfungen sind zur Einsicht bereitzuhalten.

Wasser- und Bodenverbände, zu deren satzungsgemäßen Aufgaben die Beteiligung an Deichschauungen gehört, werden gebeten, Vertreter zu den in ihrem Bereich stattfindenden Schauen zu entsenden.

Während der Schauen kann es, auf Grund der Funktionsprüfungen (Schließvorgänge), auch zu Behinderungen der Schifffahrt sowie des Schienen-, Straßen- und Fußgängerverkehrs kommen. Die Betroffenen werden gebeten, sich auf diesen Umstand einzustellen.

Hamburg, den 16. Juni 2026

**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
– Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz –
Fachbereich Sturmflutsicherheit**

Amtl. Anz. S. 754

**Änderung der Gestaltungsvorschriften
als Anlage zu § 26 der Friedhofssatzung
für den Friedhof
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Nienstedten vom 1. April 2021**

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nienstedten in Hamburg Nienstedten hat am 28. Mai 2026 eine Änderung der Gestaltungsvorschriften als Anlage zu § 26 der Friedhofssatzung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nienstedten beschlossen.

Diese wurde durch den Kirchenkreisrat des Ev.-luth. Kirchenkreises Hamburg West-Südholstein am 10. Juni 2026 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Die Satzung ist im Internet unter der Adresse: <https://api2.churchdesk.com/files/6169e76f-77bf-4602-9cbf-3f433dd0e234/view> dauerhaft zur Einsichtnahme bereitgestellt worden. Ferner kann die Satzung während der Öffnungszeiten im Büro der Friedhofsverwaltung, Nienstedtener Marktplatz 19 a, 22609 Hamburg, eingesehen werden.

Die Satzung tritt am Tage nach dieser Bekanntmachung in Kraft.

Hamburg, den 11. Juni 2026

**Kirchengemeinderat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nienstedten**

Amtl. Anz. S. 755

**Friedhofsgebührensatzung
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Nienstedten in Hamburg Nienstedten**

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nienstedten in Hamburg Nienstedten hat am 28. Mai 2026 eine neue Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Diese wurde durch den Kirchenkreisrat des Ev.-luth. Kirchenkreises Hamburg West-Südholstein am 10. Juni 2026 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Die Satzung ist im Internet unter der Adresse: <https://api2.churchdesk.com/files/ccf32859-3cd0-4b7d-9d52-f932656a70f2/view> zur Einsichtnahme bereitgestellt worden. Ferner kann die Satzung während der Öffnungszeiten im Büro der Friedhofsverwaltung, Nienstedtener Marktplatz 19 a, 22609 Hamburg, eingesehen werden.

Die Friedhofsgebührensatzung tritt am Tage nach dieser Bekanntmachung in Kraft.

Hamburg, den 11. Juni 2026

**Kirchengemeinderat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nienstedten**

Amtl. Anz. S. 755

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 265-26 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zu- und Ersatzbau für die 6- Zügigkeit
Müssenredder 59 in 22399 Hamburg

Bauftrag: Müssenredder 59 – Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 177.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Januar 2027;
Fertigstellung ca. April 2028

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
7. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen/](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/).

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 5. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 612

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 286-26 MH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Zweifeldsporthalle mit Kita
Brödermannsweg 2 in 22453 Hamburg

Bauftrag: Brödermannsweg 2 – Tischler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 28.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn und Fertigstellung ca. Februar 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
7. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen/](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/).

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 5. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 613

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 289-26 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Klassen, Mensa und Sporthalle
Denksteinweg 17 in 22043 Hamburg

Bauftrag: Denksteinweg 17 – Putz

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 100.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn und Fertigstellung ca. September 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
8. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 5. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 614

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 283-26 CS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Zweifeldsporthalle mit Kita
Brödermannsweg 2 in 22453 Hamburg

Bauftrag: Brödermannsweg 2 – Sportboden

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 232.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. November 2026;

Fertigstellung ca. Dezember 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

9. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 615

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 284-26 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Zweifeldsporthalle mit Kita
Brödermannsweg 2 in 22453 Hamburg

Bauftrag: Brödermannsweg 2 – Sportgeräte

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 71.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn und Fertigstellung ca. Februar 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

9. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 616

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 285-26 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau einer Zweifeldsporthalle mit Kita
Brödermannsweg 2 in 22453 Hamburg

Bauauftrag: Brödermannsweg 2 – Trennvorhang

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 21.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn und Fertigstellung ca. Februar 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
9. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 617

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 296-26 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau von einem Verwaltungsgebäude
mit Seminarbetrieb
Weidenstieg 29 in 20259 Hamburg

Bauauftrag: Weidenstieg 29 – Dachabdichtung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 315.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. September 2026;
Fertigstellung ca. August 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
9. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 618

Öffentliche Ausschreibung

**FB 2026001047 – Studie zur Sicherheits-
und Verteidigungsindustrie**

Auftraggeber:

BVC Behörde für Finanzen und Bezirke

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

BVC Behörde für Finanzen und Bezirke

- Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland
+49 4042823
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):
Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Studie zur Sicherheits- und Verteidigungsindustrie
Die FHH – Behörde für Finanzen und Bezirke – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Erstellung einer erforderlichen Studie, die systematisch Daten zur Lage der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (kurz: SVI) einschließlich Dual Use, und ihres Innovationsökosystems am Standort Hamburg erhebt sowie Perspektiven und Potenziale für die Hamburger Industrie in der Zeitenwende herausarbeitet. Diese sollen als Grundlage für Handlungsempfehlungen an die öffentliche Verwaltung dienen, um gute Rahmenbedingungen für die Hamburger SVI und weitere Akteure des Innovationsökosystems zu schaffen. Bei der Erstellung der Studie ist mit der bei diesem sensiblen Thema angemessenen Vertraulichkeit vorzugehen.
Ort der Leistungserbringung: 20459 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Der Vertrag wird ab Zuschlag für 6 Monate geschlossen, ohne weitere Verlängerungen.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/32541368-b11a-4b9a-8100-elektronisch>
elektronisch abrufbar
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist (Datum und Uhrzeit) und Ende der Bindefrist (Datum und Uhrzeit):
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
8. Juli 2026, 10.00 Uhr
Bindefrist: 7. August 2026
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):
Entfällt

- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
siehe Vertragsbedingungen
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30 / 70
- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:
Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters.
Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 8. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

619

Öffentliche Ausschreibung

**FB 2026000985 – Glas- und Gebäudereinigung
im Dienstgebäude des Hamburg Service vor Ort,
Standort Eppendorf-Lokstedt, Christoph-Probst-Weg 4,
20251 Hamburg ab dem 1. Januar 2027**

Auftraggeber:**BVC Behörde für Finanzen und Bezirke**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
BVC Behörde für Finanzen und Bezirke
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland
+49 4042823
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):
Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Glas- und Gebäudereinigung im Dienstgebäude des Hamburg Service vor Ort, Standort Eppendorf-Lokstedt, Christoph-Probst-Weg 4, 20251 Hamburg ab dem 1. Januar 2027
Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung im Erdgeschoss und Teilen des 1. Obergeschosses des Dienstgebäudes Christoph-Probst-Weg 4, 20251 Hamburg ab dem 1. Januar 2027. Die Räumlichkeiten werden vom Hamburg Service vor Ort genutzt. Die im Rahmen der Unterhaltsreinigung zu reinigenden Flächen betragen ca. 1.140 m². Die Flächen der Glas- und Rahmenreinigung umfassen ca. 726 m².
Ort der Leistungserbringung: 20251 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung:
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Von: 1. Januar 2027 Bis: unbefristet
- 9) Vergabeunterlagen:
Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/06820c6f-0fbe-45aa-a09e-5ab362cd2d5d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
9. Juli 2026, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Dezember 2026
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen:
Entfällt
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018:
Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 9. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 620

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 317-26 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung zweier Fachklassen inkl. Sammlung
Neumann-Reichardt-Straße 20 in 22041 Hamburg

Bauftrag: Neumann-Reichardt-Straße 20 – Lüftung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 54.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. August 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
1. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 621

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 295-26 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau von einem Verwaltungsgebäude mit Seminarbetrieb.

Weidenstieg 29 in 20357 Hamburg

Bauftrag: Weidenstieg 29 – Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 57.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. August 2026;
Fertigstellung ca. Februar 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
2. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 622

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 300-26 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Zweifelhalle

Bondenwald 14b in 22453 Hamburg

Bauauftrag: Bondenwald 14b – Fliesen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 48.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Dezember 2026;

Fertigstellung ca. Februar 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

7. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 623

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 326-26 MH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung EinfeldSporthalle Geb. 02

Gramkowweg 5 in 21039 Hamburg

Bauauftrag: Gramkowweg 5 – Dachabdichtung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 249.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. September 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

3. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 624

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 301-26 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Zweifelhalle

Bondenwald 14b in 22453 Hamburg

Bauftrag: Bondenwald 14b – Estrich

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 20.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. August 2026;

Fertigstellung ca. September 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

7. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 625

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 319-26 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung zweier Fachklassen inkl. Sammlung

Neumann-Reichardt-Straße 20 in 22041 Hamburg

Bauftrag: Neumann-Reichardt-Straße 20 – Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 24.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn und Fertigstellung ca. schnellstmöglich nach Beauftragung

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

9. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 626

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 341-26 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Erweiterung und Umbau der Mensa Stockflethweg

Stockflethweg 160 in 22417 Hamburg

Bauftrag: Stockflethweg 160 – Fenster und Türen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 117.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. September 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

8. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. Juni 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

627

Offenes Verfahren

1 **Beschaffer**

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2 **Verfahren**

2.1 Verfahren

Titel: Medientechnik für die Besprechungsräume des „Haus der Erde“ am Campus Bundesstraße

Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands.

Das Bauvorhaben „Haus der Erde“ (im Folgenden „HdE“) ist ein zentraler Bestandteil des Campus Bundesstraße. Somit befindet sich das HdE in

unmittelbarer Nachbarschaft zu den Instituten für Chemie, Zoologie, Mathematik, Klimaforschung und Informatik.

Mit rund 22.000m² Hauptnutzfläche bietet das Bauvorhaben Seminarräume, Laborflächen, Büroarbeitsplätze, sowie zentrale Begegnungs- und Kommunikationszonen für Studierende, Lehrende und Forschende. Dank seiner zentralen Lage im Stadtteil Rotherbaum und der Nähe zu bedeutenden Forschungseinrichtungen entwickelt sich der Neubau zudem zu einem wichtigen Knotenpunkt zwischen Wissenschaft und Stadtgesellschaft in Hamburg.

Der Neubau wird verschiedene Institute und Verwaltungseinheiten an einem zentralen Standort zusammenführen. Dazu gehören insgesamt sieben Institute des Fachbereichs Erdsystemwissenschaften sowie weitere Einrichtungen wie die Forschungsstelle für Nachhaltige Umweltentwicklung (FNU), das Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) und das Institut für Hydrobiologie und Fischereiwissenschaft (IHF).

Ziel des Neubaus ist die Bereitstellung moderner, funktionaler und wissenschaftsgerechter Arbeits- und Forschungsbedingungen. Der Neubau soll insbesondere den Anforderungen der Klima- und Erdsystemforschung gerecht werden und durch eine zeitgemäße technische Ausstattung den internationalen Forschungsstandards entsprechen.

Mit diesem Bauvorhaben folgt die UHH daher auch ihren neuen Standards im Bereich der Medientechnik. Die ausgeprägte Ausstattung mit Technik für die Hybride Lehre soll die Flexibilität in den Unterrichtsszenarien steigern und eine nationale als auch internationale Zusammenarbeit fördern. Zudem wird in diesem Gebäude auf den Einsatz von Projektoren verzichtet und auf interaktive Großdisplays gesetzt, die die Lehrszenarien erweitern und die Bildqualität verbessern sollen.

Gegenstand des Verfahrens ist daher die Beschaffung von interaktiven Displays und Technik für hybride Besprechungsräume in verschiedenen Größen und Ausbaustufen, sowohl als mobile Aufbauten als auch in der ortsfesten Montage. Das Projekt umfasst die Lieferung, Erfassung, Montage und die Inbetriebnahme der Medientechnik in den ausgeschriebenen Räumen.

Die verantwortliche Abteilung seitens der UHH ist das Medienkompetenzzentrum (MCC) des Regionalen Rechenzentrums (RRZ).

Kennung des Verfahrens:

a289b006-d256-4691-9dd0-23a74a451a3e

Interne Kennung: **UHH_2026029_OV**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 32000000

Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31730000
Elektrotechnische Ausstattung

2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

	NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)		
	Land: Deutschland		
2.1.3	Wert		
	Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0 Euro		
2.1.4	Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage:		
	Richtlinie 2014/24/EU		
	vgv –		
2.1.6	Ausschlussgründe		
	Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung		
	Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A		
5	Los		
5.1	Interne Referenz-ID Los: LOT-0001	5.1.1	Zweck
	Titel: Medientechnik für die Besprechungsräume des „Haus der Erde“ am Campus Bundesstraße		Art des Auftrags: Lieferleistungen
	Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands.		Hauptklassifizierungscode (cpv): 32000000
	Das Bauvorhaben „Haus der Erde“ (im Folgenden „HdE“) ist ein zentraler Bestandteil des Campus Bundesstraße. Somit befindet sich das HdE in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Instituten für Chemie, Zoologie, Mathematik, Klimaforschung und Informatik.		Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör
	Mit rund 22.000 m ² Hauptnutzfläche bietet das Bauvorhaben Seminarräume, Laborflächen, Büroarbeitsplätze, sowie zentrale Begegnungs- und Kommunikationszonen für Studierende, Lehrende und Forschende. Dank seiner zentralen Lage im Stadtteil Rotherbaum und der Nähe zu bedeutenden Forschungseinrichtungen entwickelt sich der Neubau zudem zu einem wichtigen Knotenpunkt zwischen Wissenschaft und Stadtgesellschaft in Hamburg.	5.1.2	Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31730000
	Der Neubau wird verschiedene Institute und Verwaltungseinheiten an einem zentralen Standort zusammenführen. Dazu gehören insgesamt sieben Institute des Fachbereichs Erdsystemwissenschaften sowie weitere Einrichtungen wie die Forschungsstelle für Nachhaltige Umweltentwicklung (FNU), das Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) und das Institut für Hydrobiologie und Fischereiwissenschaft (IHF).		Elektrotechnische Ausstattung
	Ziel des Neubaus ist die Bereitstellung moderner, funktionaler und wissenschaftsgerechter Arbeits- und Forschungsbedingungen. Der Neubau soll insbesondere den Anforderungen der Klima- und Erdsystemforschung gerecht werden und durch eine zeitgemäße technische Ausstattung den internationalen Forschungsstandards entsprechen.	5.1.3	Erfüllungsort Ort: Hamburg
	Mit diesem Bauvorhaben folgt die UHH daher auch ihren neuen Standards im Bereich der Medientechnik. Die ausgeprägte Ausstattung mit Technik für die Hybride Lehre soll die Flexibilität in den Unterrichtsszenarien steigern und eine nationale als auch internationale Zusammenarbeit fördern. Zudem wird in diesem Gebäude auf den Einsatz von Projektoren verzichtet und auf interaktive Großdisplays gesetzt, die die Lehrszenarien erweitern und die Bildqualität verbessern sollen.		Postleitzahl: 20148
			NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
		5.1.6	Land: Deutschland
			Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
		5.1.7	Geschätzte Dauer
			Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
		5.1.9	Allgemeine Informationen
			Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
			Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
			Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
			Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
			Strategische Auftragsvergabe
			Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
			Eignungskriterien
			Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
			Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
			Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gemäß § 56 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten. Für die Eignung des Auftragnehmers sind die Angaben in der Unterlage Erklärungen über die Eignung und Auftragsdurchführung verpflichtend auszufüllen und zu beachten, diese beinhalten u. a.: a) Eignung zur Berufsausübung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Register abfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. b) Eignung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahre. c) Eignung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen.

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/625a5356-b1a0-43d3-b490-fc5fafaaf47a/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/07/2026 09:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/625a5356-b1a0-43d3-b490-fc5fafaaf47a>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/625a5356-b1a0-43d3-b490-fc5fafaaf47a>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:
Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:
14/07/2026 09:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mög-

liche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichendes Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Identifikationsnummer:

eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1

Abteilung: Strategischer Einkauf

Postanschrift: Mittelweg 177

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Strategischer Einkauf

E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de

Telefon: +49 40428382361

Fax: +49 40239520803

8.1	<p>Internet-Adresse: https://uni-hamburg.de/ Rollen dieser Organisation: Beschaffer ORG-0002 Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10 Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung Postanschrift: Postfach 30 17 41 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20306 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de Telefon: +49 40428231690 Fax: +49 40427923080 Internet-Adresse: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/ Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt</p>	<p>Abteilung: Strategischer Einkauf Postanschrift: Mittelweg 124 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20148 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland Kontaktstelle: Strategischer Einkauf E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de Telefon: +49 40428382361 Fax: +49 40239520803 Internet-Adresse: http://www.uni-hamburg.de/ Rollen dieser Organisation: Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt Informationen zur Bekanntmachung Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f5d3406f-1e12-40c1-9b7c-489c47bf549a – 01 Formulartyp: Wettbewerb Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/06/2026 12:50 +02:00 Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch</p>
8.1	<p>ORG-0003 Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf Identifikationsnummer: 0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d</p>	<p>Hamburg, den 15. Juni 2026 Universität Hamburg</p>

Sonstige Mitteilungen

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VgV VV 027-26 MR**

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Umbau der Schule am Lämmermarkt für die HAW Hamburg, Wallstraße 2 in Hamburg – Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 4, 5, 6 und 8

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 936.000,- Euro

Leistungszeitraum:

26 Monate

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

9. Juli 2026, 14.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Juni 2026

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 629

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 001-26 MF**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Handwerkerzeitvertrag (Rahmenvereinbarung)

Bauftrag:

Erneuerung Gebäudeautomation an der TUHH

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt:

Insgesamt ca. 10 Mio. Euro

für alle am Vertrag beteiligten Firmen

(bis zu 9 Auftragsnehmer).

Nach Ablauf der Planungsphase und Erstellung der LVs wird der jeweilige AN pro Abruf im Miniwettbewerb gefunden.

Vertragslaufzeit:

Grundlaufzeit:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung

(vorr. 1. September 2026), Ende 31. Dezember 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

17. Juli 2026 um 11.00 Uhr

Hinweis:

Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

Kontaktstelle:

Kapellmann Rechtsanwälte und Partner mbH
Dr. Manuel Feller, Am Sandtorkai 50, 2047 Hamburg
manuel.feller@kapellmann.de

Auf dem Vergabeportal DTVP unter folgendem Link stehen Ihnen auf der Vergabeplattform www.dtvp.de die Vergabeunterlagen für den hier ausgeschriebenen Rahmenvertrag zum Download kostenfrei zur Verfügung.

Wenn Sie sicherstellen möchten, dass Sie über Änderungen und Hinweise der Vergabestelle informiert werden, müssen Sie sich bitte einloggen und zum Verfahren registrieren.

Für die Einreichung eines Angebots müssen Sie sich aber auf der Vergabeplattform registrieren.

Angebote können ausschließlich elektronisch über das dafür auf der Vergabeplattform vorgesehene Tool eingereicht werden.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilungen“ während der Ausschreibungsfrist finden Sie zudem auf der Homepage des Unternehmens

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>.

Das Eröffnungsprotokoll wird allen Bietern, die sich auf der Vergabeplattform registriert und ein Angebot abgegeben haben, nach Eröffnung der Angebote über das Kommunikationstool als Nachricht übersandt.

Hamburg, den 10. Juni 2026

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 630

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 046-26 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Ersatzneubau Wilhelmsburger Ruderclub

Vogelhüttendeich 120 in 21107 Hamburg

Bauftrag:

Vogelhüttendeich 120 – Metallbau Türen und Fenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 227.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

768

Dienstag, den 23. Juni 2026

Amtl. Anz. Nr. 49

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
2. Juli 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen/](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/).

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter: <https://gmh-hamburg.de>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 11. Juni 2026

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 631

Gläubigeraufruf

Der Verein **Aktion Kirche und Tiere AKUT e.V.**
(Amtsgericht Hamburg, VR 19419) mit Sitz in Hamburg, ist
aufgelöst worden. Als Liquidatoren wurden Herr Dr. Ulrich
Seidel, Clara-Wieck-Straße 4, 04416 Markkleeberg und Herr
Dr. Wolf-Dieter Hirsch, Buchenweg 3, 04683 Belgershain
bestellt. Etwaige Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche
bei den Liquidatoren anzumelden.

Hamburg, den 12. Mai 2026

Die Liquidatoren

632